

## Ein Licht für viele Leben

Yosef Etana aus Ravensburg will obdachlosen Jugendlichen in Äthiopien helfen

Von Martina Kruska

6. February 2016



Yosef Etana will eine Bäckerei aufbauen. Foto: Martina Kruska

Ravensburg - Millionen Menschen träumen von einem Lottogewinn. Andere davon, Deutschlands neuer Superstar zu werden. Yosef Etana aus Ravensburg träumt davon zu helfen. In seinem Heimatland Äthiopien will er eine Bäckerei aufbauen und eine Nähwerkstatt. Damit möchte er denen, die aufgehört haben zu träumen, eine Perspektive geben: jungen obdachlosen Männern und Frauen aus Addis Abeba, die gekommen sind, um der Armut auf dem Land zu entfliehen und endgültig den Boden unter den Füßen verloren haben.

Wenn der 58-jährige Agraringenieur, der 1992 mit seiner Frau aus Äthiopien geflohen ist, von seiner Vision erzählt, spürt man, mit welcher Intensität er an deren Realisierung arbeitet. "Bevor ich sterbe", sagt der aktive Christ, "möchte ich jungen Menschen in meiner Heimat helfen, ihre Talente zu entdecken und auf eigenen Füßen zu stehen."

Deshalb gründete er 2012 den Verein "Licht und Leben Ravensburg e.V. - Hilfe für Äthiopien" und begann, Spenden zu sammeln für sein Projekt, das vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen soll. In der Bäckerei, die in einer Kleinstadt nahe Addis Abeba entstehen soll, könnten obdachlose Jugendliche ausgebildet werden. Dazu braucht es entsprechende Räume, Maschinen, Ausbilder, Betreuer sowie Geld für Unterkunft und Verpflegung. Ein Bäckermeister aus Ravensburg hat bereits zugesagt, sich zwei Monate unentgeltlich als Lehrmeister zur Verfügung zu stellen.

Ein zweites Projekt treibt den Mann um. Obdachlosen jungen Mädchen möchte er die Chance eröffnen, als Näherinnen ihr eigenes Geld zu verdienen. So sucht er gerade eine kleine Halle, wo er zehn oder mehr Nähmaschinen aufstellen und Arbeitsplätze schaffen kann. Die Vermarktung der Waren wäre nicht das Problem. Schulen und Krankenhäuser in der Nähe haben bereits zugesagt, die Initiative durch Abnahme von Schüler- und Berufskleidung zu unterstützen.

Yosef Etana blickt traurig, wenn er davon erzählt, dass der Preis für ein sicheres Leben in Deutschland ein hoher war. Weder er noch seine Frau, eine Lehrerin, haben ihren studierten Beruf hier ausüben können. Dadurch aber, dass Etana sich von Anfang an zur Mitarbeit in der Freien Christengemeinde berufen fühlte, fand er dennoch neben seinem Gelderwerb einen sinnstiftenden Lebensschwerpunkt. Inzwischen ist er dort schon lange ehrenamtlich als Prediger tätig.

Die Umsetzung seiner beiden Projektideen wäre die Erfüllung seines Lebenstraumes. "Mein Herz ist berührt. Ich muss mich für die Jugendlichen in meiner Heimat starkmachen und ihnen dort ein menschenwürdiges Leben ermöglichen, wo ihre Wurzeln sind", sagt er. Sein Ziel, für das er Mitstreiter sucht: Menschen zu helfen, in ihrer Heimat eine Existenz aufzubauen und nicht obdachlos dahinzuvegetieren oder als Wirtschaftsflüchtlinge in die Ferne zu ziehen.

Wer Geld, gebrauchte Backmaschinen oder Nähmaschinen spenden kann, wendet sich an: Yosef Etana, Telefon 0751/3524364, [etnayosef@yahoo.de](mailto:etnayosef@yahoo.de) oder Licht und Leben Ravensburg e.V., Kreissparkasse Ravensburg, IBAN:

DE85650501100101105725, BIC: SOLADES 1 RVB oder Fachstelle für  
Bürgerschaftliches Engagement, Sophie Bader, Rathaus Marienplatz 26 , 88212  
Ravensburg, Telefon 0751/82234, [sophie.bader@ravensburg.de](mailto:sophie.bader@ravensburg.de)